

Erfahrungen aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger

Markus Schlichter
stellv. Vorstand Technik



Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) - I Westerwaldstr. 6 | 53757 Sankt Augustin

W W W . S C H O R N S T E I N F E G E R . D E

Es war nie
einfach nur
GLÜCK.

100% SCHORNSTEINFEGER



Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger

Technologie- und Förderzentrum
im Kompetenzzentrum
für Nachwachsende Rohstoffe



**29. FACHGESPRÄCH
ARBEITSKREIS
HOLZFEUERUNG**

10. Juni 2026



M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erhebungen des Schornsteinfegerhandwerks = Erfahrungen des Schornsteinfegerhandwerks

- **Ebenen:**

- Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger (bBSF)
- Innung
- Landesverband
- ZIV

- **Einheitliches Erfassungsprogramm**

- ca. 7 Hersteller von Kehrbezirksverwaltungssoftware

- **Erfassung von Feuerstätten der ca. 7.600 bBSF**

- fast 33 Mio. Feuerstätten

- **Grundlage der Erhebung - § 16 der 1. BImSchV**

- Der bBSF meldet die Ergebnisse der Messungen nach den §§ 14 und 15 an die Innung.
- Der ZIV erstellt für jedes Kalenderjahr eine entsprechende länderübergreifende Übersicht und legt diese dem BMUV bis zum 30. Juni des folgenden Jahres vor.



Erhebungen des Schornsteinfegerhandwerks = Erfahrungen des Schornsteinfegerhandwerks



Erhebungen des Schornsteinfegerhandwerks - 2025



Eine Vielzahl an Daten wird jährlich für die bundesweiten Erhebungen von den rund 7.700 bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger*innen erfasst. Diese anonymisierten Daten werden zunächst bei den Innungen gesammelt. Aus diesen Zusammenfassungen erstellen dann die Landesinnungsverbände jeweils landesweite Übersichten. Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungsverband (ZIV) – sammelt die Ergebnisse der 16 Länder und erstellt die Bundes-Übersicht.

Die Ergebnisse der Messungen nach der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV) müssen vom Schornsteinfegerhandwerk den jeweiligen für den Immissionsschutz zuständigen obersten Landesbehörden sowie dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit alljährlich vorgelegt werden.

Die Ergebnisse für das Jahr 2024 und 2025 werden nachfolgend vorgestellt und interpretiert.

 [Download Erhebungen 2024](#)

 [Download Erhebungen 2025](#)

<https://www.schornsteinfeger.de/ueber-uns/branche/publikationen>

Gesetzliche Grundlagen zusätzlich seit 2025 - 1. BImSchV (feste Brennstoffe)

§ 5 „Feuerungsanlagen mit einer NwL von 4 kW oder mehr“

- Anlagen von ≥ 4 kW
- Emissionsgrenzwerte (Staub und CO)

§ 14 „Überwachung neuer und wesentlich geänderter Feuerungsanlagen“

- innerhalb von 4 Wochen nach der Inbetriebnahme / durch Schornsteinfeger

§ 15 „Wiederkehrende Überwachung“

- Der Betreiber einer Feuerungsanlage hat die Einhaltung der Anforderungen nach § 5 Abs. 1 (§ 25 Abs. 1) einmal in jedem zweiten Kalenderjahr feststellen zu lassen / durch Schornsteinfeger

§ 25 „Übergangsregelung für Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe, ausgenommen Einzelraumfeuerungsanlagen“

- (1) Bestehende Feuerungsanlagen, ausgenommen Einzelraumfeuerungsanlagen, für feste Brennstoffe dürfen nur weiterbetrieben werden, wenn die Grenzwerte der Stufe 1 des § 5 Absatz 1 Satz 1 in Abhängigkeit vom Zeitpunkt ihrer Errichtung ab folgenden Zeitpunkten eingehalten werden:

Überwachung zusätzlich seit 2025 – 1. BImSchV (feste Brennstoffe) - Heizkessel

Wiederkehrende Messpflicht alle zwei Jahre für Heizungsanlagen für feste Brennstoffe von

1. Baujahr bis 21.03.2010 – Schrittweise Einführung der Messpflicht an diesen Anlagen wenn Anlagen **< 15 kW** und nach 31.12.2014 errichtet – Bedeutet ab 2024 unterliegen dann alle Heizkessel für feste Brennstoffe mit NwL 4 kW oder größer bis 1 MW – FWL, also Geltungsbereich der 1. BImSchV und somit der Überwachung durch den Schornsteinfeger oder die Schornsteinfegerin – zusätzlich ca. 150.000 wiederkehrende Messungen alle zwei Jahre
2. Hand- als auch mechanisch beschickte Heizkessel, die bis 21.03.2010 errichtet wurden, müssen ab 01.01.2025 nicht mehr die zum Zeitpunkt der Errichtung gültigen Grenzwerte, sondern die Grenzwerte der Stufe 1 einhalten
3. Anforderungen für diese Anlagen – Stufe 1 der 1. BImSchV für Heizkessel gem. § 25 in Verbindung mit § 5 Abs. 1
3. ... § 5 Abs. 1:

Überwachung zusätzlich seit 2025 – 1. BImSchV (feste Brennstoffe) – Heizkessel



BUNDESVERBAND DES SCHORNSTEINFEGERHANDWERKS
– Zentralinnungsverband (ZIV) –

Übersicht - Messungen an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 der 1. BImSchV

Anlagenart	Nennwärmeleistung	Brennstoff Nr.	Zeitpunkt der Errichtung	Erstmessung	Wiederkehrende Messung	Grenzwerte
Handbeschickt	$\geq 4 \text{ kW}$ bzw. $\geq 30 \text{ kW}^1$	1 bis 5a	bis 2014 bzw. bis 2016 ²	-	In jedem zweiten Kalenderjahr	Stufe 1
			seit 2015 bzw. 2017 ²	innerhalb von vier Wochen nach Inbetriebnahme	In jedem zweiten Kalenderjahr	Stufe 2
Mechanisch beschickt ⁴	$\geq 4 \text{ kW}$ bzw. $\geq 30 \text{ kW}^1$	1 bis 7	bis 2014	-	In jedem zweiten Kalenderjahr	Stufe 1
			seit 2015	innerhalb von vier Wochen nach Inbetriebnahme	In jedem zweiten Kalenderjahr	Stufe 2
	$\geq 4 \text{ bis} < 100 \text{ kW}$	8 und 13	bis 2014	-	In jedem zweiten Kalenderjahr	Stufe 1
			seit 2015	innerhalb von vier Wochen nach Inbetriebnahme	In jedem zweiten Kalenderjahr	Stufe 2
Ökodesign ³ Hand- oder mechanisch beschickt	$\geq 4 \text{ bis} \leq 500 \text{ kW}$	1 bis 7	seit 01.01.2020	innerhalb von vier Wochen nach Inbetriebnahme	In jedem zweiten Kalenderjahr	Staub Stufe 2 CO Hand. $\leq 0,5 \text{ g/m}^3$ CO Mech. $\leq 0,4 \text{ g/m}^3$

¹ Die Brennstoffe 6 und 7 dürfen nur in Feuerungsanlagen mit einer Nwl. $\geq 30 \text{ kW}$ und nur in Betrieben der Holzverarbeitung oder Holzbearbeitung eingesetzt werden.

² gilt nur für Anlagen, die mit Scheitholz betrieben werden.

³ Die Ökodesign-Anforderungen gelten nur für HK, die ab dem 01.01.2020 errichtet wurden, für alle zuvor errichteten HK gilt die 1. BImSchV - Das Länderrecht muss beachtet werden.

⁴ Die Brennstoffunsicherheit von $0,007 \text{ g/m}^3$ für mech. beschickte HK, die ab dem 01.01.2015 und bis 31.12.2016 errichtet wurden, bleibt über die Lebensdauer des HK bestehen. Die Anwendung der Brennstoffunsicherheit obliegt dem Länderrecht.

Überwachung zusätzlich seit 2025 – 1. BImSchV (feste Brennstoffe) – Heizkessel

Auszug § 5 Abs. 1 „Feuerungsanlagen mit einer Nwl. von 4 KW oder mehr“ der 1. BImSchV

	<i>Brennstoff gemäß § 3 Absatz 1</i>	<i>Nennwärme- leistung [Kilowatt]</i>	<i>Staub [g/m³]</i>	<i>CO [g/m³]</i>
Stufe 1: <i>Anlagen, die nach dem 22. März 2010 errichtet werden</i>	Nr. 1 bis 3a	$\geq 4 \leq 500$	0,09	1,0
		> 500	0,09	0,5
	Nr. 4 bis 5	$\geq 4 \leq 500$	0,10	1,0
		> 500	0,10	0,5
	Nr. 5a	$\geq 4 \leq 500$	0,06	0,8
		> 500	0,06	0,5
	Nr. 6 bis 7	$\geq 30 \leq 100$	0,10	0,8
		$> 100 \leq 500$	0,10	0,5
		> 500	0,10	0,3
	Nr. 8 und 13	$\geq 4 < 100$	0,10	1,0
Stufe 2: <i>Anlagen, die nach dem 31.12.2014 errichtet werden</i>	Nr. 1 bis 5a	≥ 4	0,02	0,4
	Nr. 6 bis 7	$\geq 30 \leq 500$	0,02	0,4
		> 500	0,02	0,3
	Nr. 8 und 13	$\geq 4 < 100$	0,02	0,4

Abweichend von Satz 1 gelten bei Feuerungsanlagen, in denen ausschließlich Brennstoffe nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 in Form von Scheitholz eingesetzt werden, die Grenzwerte der Stufe 2 erst für Anlagen, die nach dem 31.12.2016 errichtet werden.

1. BImSchV (feste Brennstoffe) - Heizkessel

Wiederkehrende Messpflicht alle zwei Jahre für Heizungsanlagen für feste Brennstoffe von

3. ... § 5 Abs. 1:

Was bedeutet Stufe 1 der 1. BImSchV jetzt für diese Anlagen:
Bisherige Anforderungen bzw. nicht messpflichtig: GW in der Praxis

0,15 g/m³ Staub, 4 g/m³ CO):

	Brennstoff nach § 3 Absatz 1	Nennwärmeleistung (Kilowatt)	Staub (g/m³)	CO (g/m³)
(Scheitholz) Stufe 1: (Pellets)	Nummer 1 bis 3a	≥ 4 ≤ 500	0,09	1,0
		>500	0,09	0,5
	Nummer 4 bis 5	≥4 ≤ 500	0,10	1,0
		> 500	0,10	0,5
	Nummer 5a	≥ 4 ≤ 500	0,06	0,8
		> 500	0,06	0,5
	Nummer 6 bis 7	≥ 30 ≤ 100	0,10	0,8
		> 100 ≤ 500	0,10	0,5
		> 500	0,10	0,3
	Nummer 8 und 13	≥ 4 < 100	0,10	1,0

Wo stehen wir derzeit – 1. BImSchV (feste Brennstoffe) - ERF

§ 26 Übergangsregelung für Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe, die vor dem 22. März 2010 errichtet und in Betrieb genommen wurden, dürfen nur weiterbetrieben werden, wenn nachfolgende Grenzwerte nicht überschritten werden:

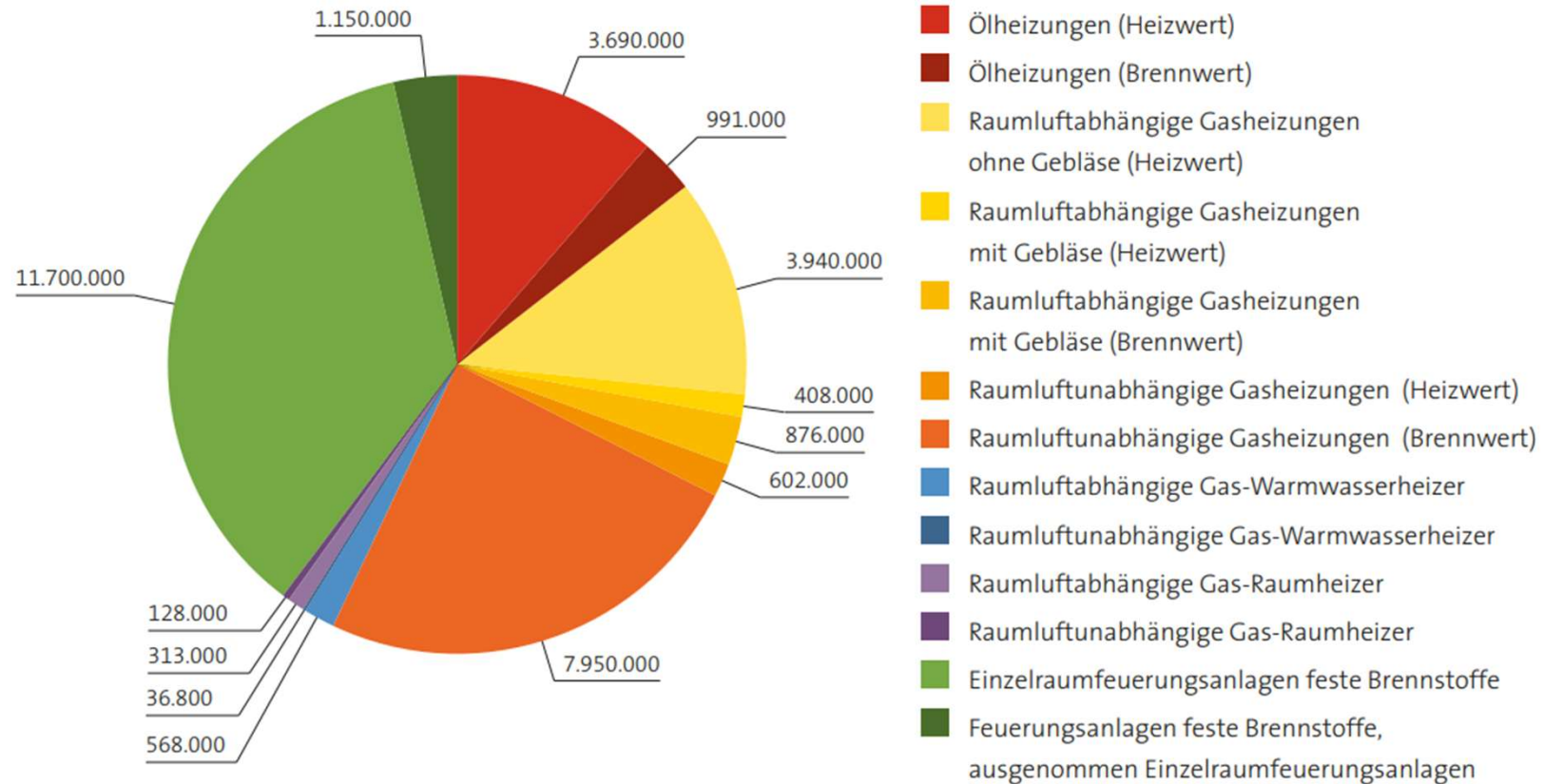
1. Staub: 0,15 Gramm je Kubikmeter,
2. Kohlenmonoxid: 4 Gramm je Kubikmeter.

Der Nachweis der Einhaltung der Grenzwerte kann

1. durch Vorlage einer Prüfstandsmessbescheinigung des Herstellers oder
2. durch eine Messung unter entsprechender Anwendung der Bestimmungen der Anlage 4 Nummer 3 durch eine Schornsteinfegerin oder einen Schornsteinfeger geführt werden.

Datum auf dem Typschild	Zeitpunkt der Nachrüstung oder Außerbetriebnahme
bis einschließlich 31. Dezember 1974 oder Datum nicht mehr feststellbar	31. Dezember 2014
1. Januar 1975 bis 31. Dezember 1984	31. Dezember 2017
1. Januar 1985 bis 31. Dezember 1994	31. Dezember 2020
1. Januar 1995 bis einschließlich 21. März 2010	31. Dezember 2024

Gesamtzahl der Feuerungsanlagen in Deutschland



M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger

Neben den gemessenen Anlagen wurden auch die zwar nach 1. BImSchV wiederkehrend messpflichtigen, aber wegen der geänderten 1. BImSchV nicht jährlich gemessenen Anlagen erfasst.

Im Jahr 2025 waren demnach in Deutschland ca. 3,7 Millionen Ölfeuerungsanlagen und fast 5,2 Millionen Gasfeuerungsanlagen vorhanden.

Es wurde festgestellt, dass von den

- wiederkehrend messpflichtigen Ölfeuerungsanlagen über 86 Prozent älter als 20 Jahre sowie
- von den wiederkehrend messpflichtigen Gasfeuerungsanlagen etwa 66 Prozent älter als 20 Jahre sind.

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger – Anzahl der messpflichtigen Gasfeuerungsanlagen

Brennstoff	vor	01.01.1975	01.01.1980	01.01.1985	01.01.1990	01.01.1995	01.01.2000	01.01.2005	01.01.2010	01.01.2015	01.01.2020	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2023	01.01.2024	01.01.2025	Summe
„Gas“	01.01.1975	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	
		31.12.1979	31.12.1984	31.12.1989	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2014	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	
≥ 4 bis ≤ 11 kW	1.190	1.010	6.870	31.420	98.670	133.920	86.310	55.040	51.390	62.310	12.510	13.590	12.450	19.790	11.690	6.210	604.370
> 11 bis ≤ 25 kW	4.600	5.170	30.360	151.680	645.700	741.890	611.440	410.520	392.980	311.710	57.870	60.240	53.010	73.380	44.160	26.210	3.620.920
> 25 bis ≤ 50 kW	2.070	5.450	17.130	38.910	148.070	156.290	97.280	45.520	32.180	26.630	4.270	4.390	4.120	3.750	2.190	1.420	589.670
> 50 bis ≤ 100 kW	1.640	1.770	5.150	12.320	42.050	49.220	32.120	14.250	9.060	8.130	1.500	1.590	1.180	1.030	720	500	182.230
> 100 bis ≤ 500 kW	1.430	2.050	4.640	10.570	31.680	36.790	30.450	15.240	8.540	5.950	870	840	750	640	540	290	151.270
> 500 bis ≤ 1.000 kW	360	390	610	1.240	3.260	3.730	3.720	2.790	2.080	1.720	270	270	220	200	150	110	21.120
> 1.000 kW	20	10	20	30	60	70	140	110	140	90	10	20	10	20	10	0	760
Summe	11.310	15.850	64.780	246.170	969.490	1.121.910	861.460	543.470	496.370	416.540	77.300	80.940	71.740	98.810	59.460	34.740	5.170.340

M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

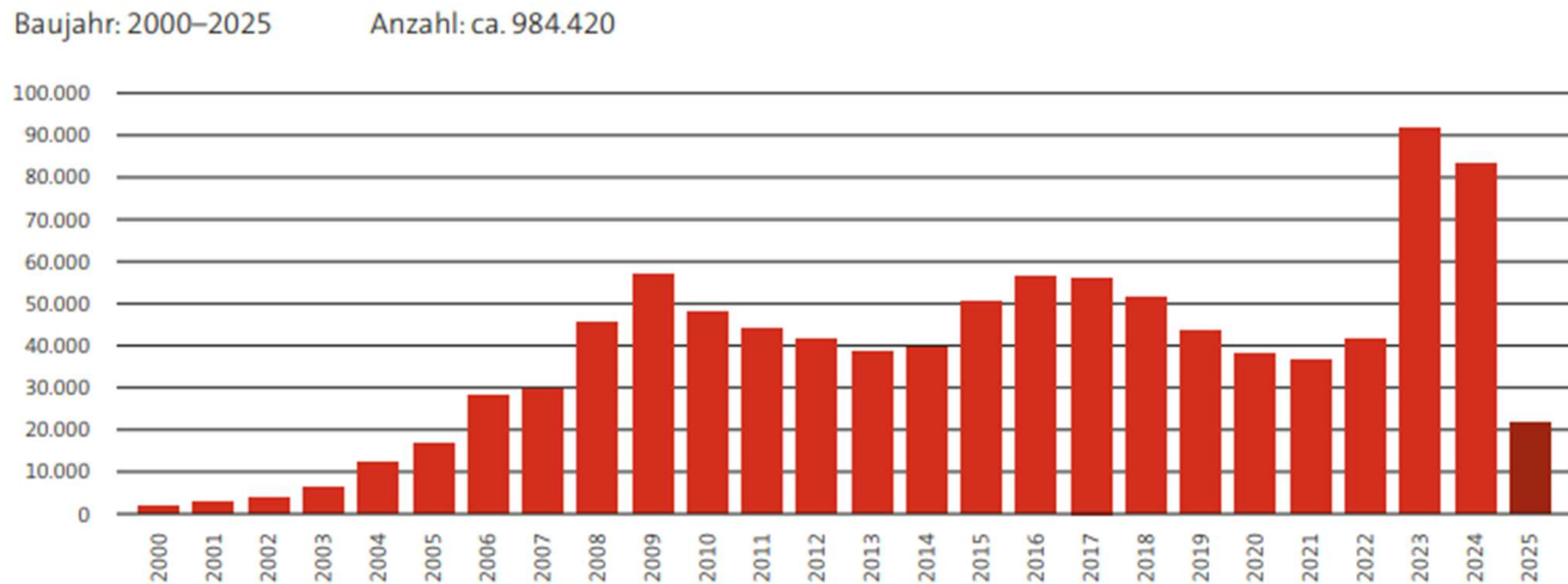
Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger – Anzahl der messpflichtigen Ölfeuerungsanlagen

Brennstoff „Öl“	vor 01.01.1975	01.01.1975 bis 31.12.1979	01.01.1980 bis 31.12.1984	01.01.1985 bis 31.12.1989	01.01.1990 bis 31.12.1994	01.01.1995 bis 31.12.1999	01.01.2000 bis 31.12.2004	01.01.2005 bis 31.12.2009	01.01.2010 bis 31.12.2014	01.01.2015 bis 31.12.2019	01.01.2020 bis 31.12.2020	01.01.2021 bis 31.12.2021	01.01.2022 bis 31.12.2022	01.01.2023 bis 31.12.2023	01.01.2024 bis 31.12.2024	01.01.2025 bis 31.12.2025	Summe
≥ 4 bis ≤ 11 kW	300	120	730	3.340	4.620	5.510	6.470	3.110	2.980	2.490	440	460	400	460	310	140	31.880
> 11 bis ≤ 25 kW	3.880	5.230	31.580	145.750	475.560	559.460	496.180	225.520	80.000	29.900	2.790	2.520	2.610	5.760	2.920	1.010	2.070.670
> 25 bis ≤ 50 kW	26.660	44.080	77.870	173.950	355.630	282.980	236.680	97.450	28.760	11.380	1.190	1.090	1.050	2.060	1.100	450	1.342.380
> 50 bis ≤ 100 kW	7.860	7.040	9.120	17.540	29.610	22.930	23.830	14.610	6.180	3.840	530	500	430	560	330	220	145.130
> 100 bis ≤ 500 kW	4.020	3.580	4.320	9.120	19.720	19.620	18.710	12.130	5.720	3.480	460	380	380	490	330	220	102.680
> 500 bis ≤ 1.000 kW	420	260	300	760	1.530	1.400	1.250	1.060	740	550	100	70	70	120	70	50	8.750
> 1.000 kW	20	10	20	20	30	30	40	40	60	70	10	10	0	0	0	0	360
Summe	43.160	60.320	123.940	350.480	886.700	891.930	783.160	353.920	124.440	51.710	5.520	5.030	4.940	9.450	5.060	2.090	3.701.850



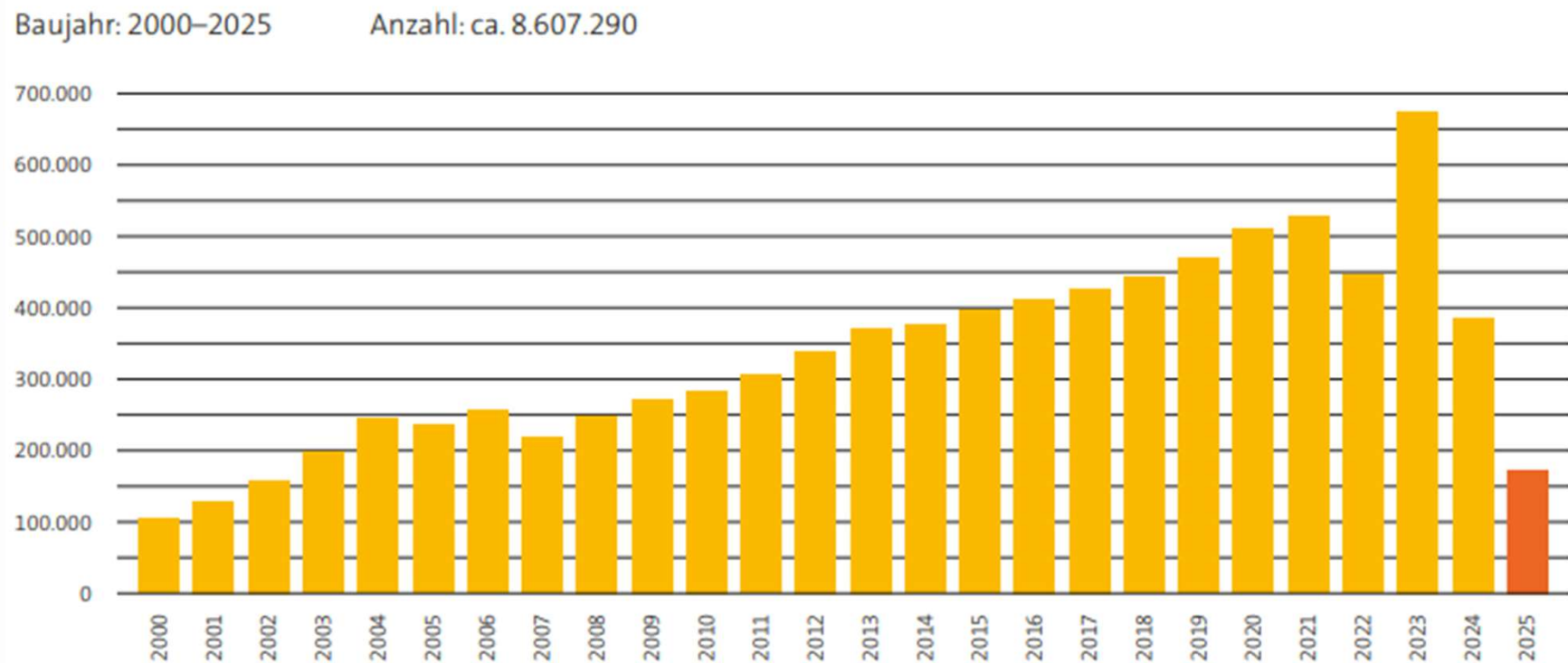
M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger - Ölbrennwertheizungen



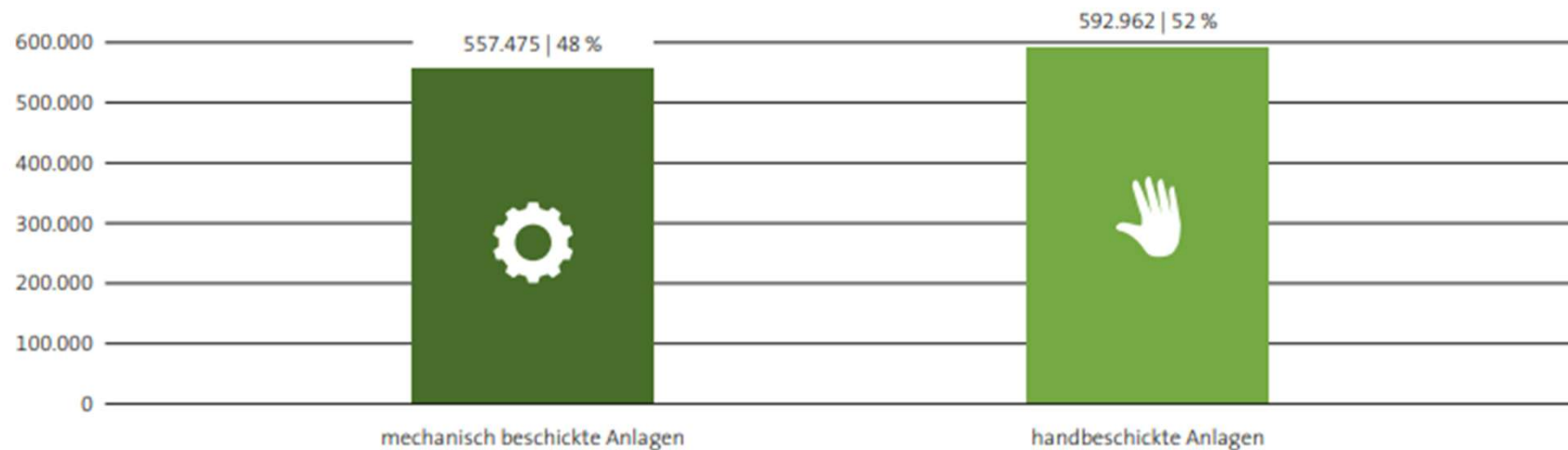
M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger - Gasbrennwertheizungen



M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger Heizkessel für feste Brennstoffe – ausgenommen ERF - Gesamtzahlen



Hinweis: In der Übersicht sind alle Feuerungsanlagen, die mit den Brennstoffen 1–8 sowie 13 nach §3 Abs. 1 der 1. BImSchV betrieben werden, enthalten.

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger Heizkessel für feste Brennstoffe – ausgenommen ERF – mechanisch beschickte Anlagen

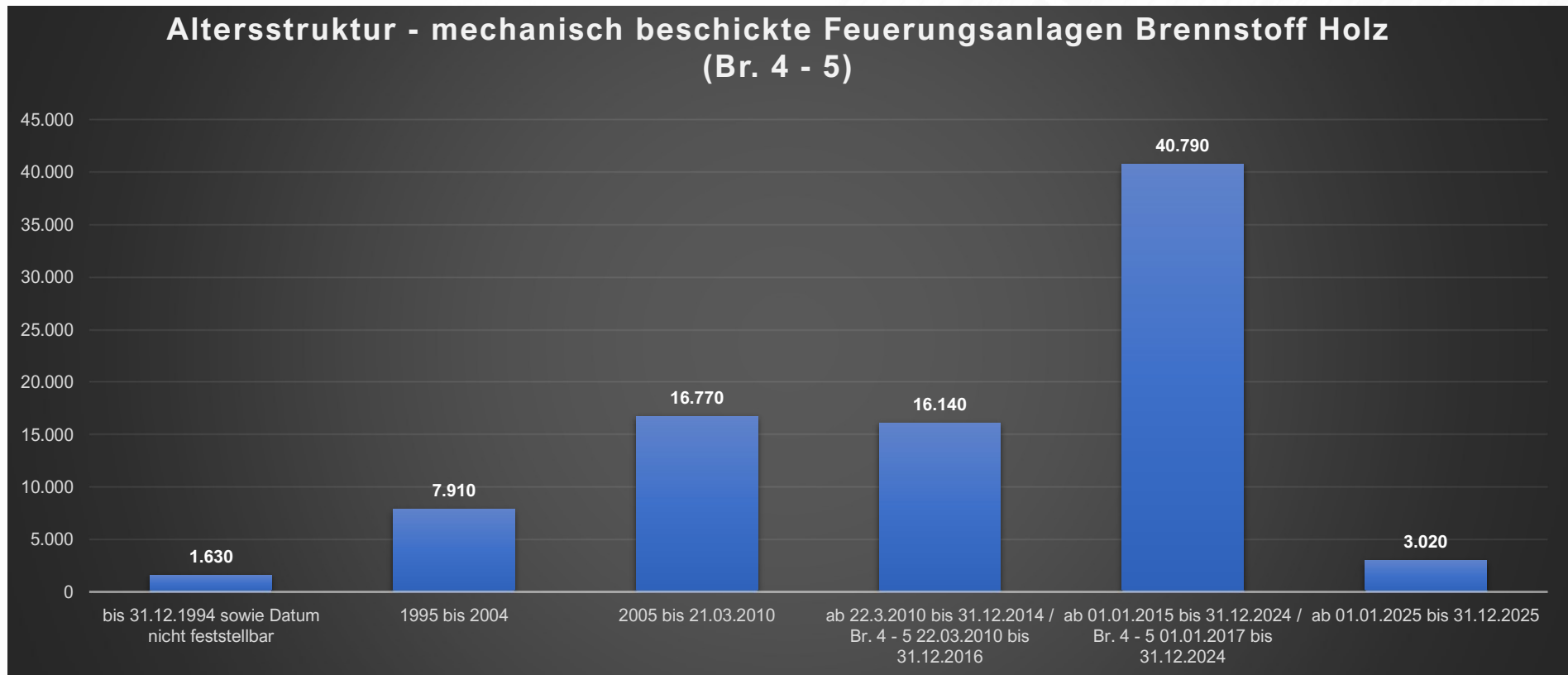
	Kohle Br. 1–3a	Naturholz Br. 4–5	Pellet Br. 5a
bis 31. 12. 1994 sowie Datum nicht feststellbar	110	1.630	950
1995 bis 2004	40	7.910	13.050
2005 bis 21. 03. 2010	310	16.770	79.240
ab 22. 03. 2010 bis 31. 12. 2014 / Br. 4–5 ab 22. 03. 2010 bis 31. 12. 2016	470	16.140	87.920
ab 01. 01. 2015 bis 31. 12. 2024 / Br. 4–5 ab 01. 01. 2017 bis 31. 12. 2024	510	40.790	267.790
ab 01. 01. 2025 bis 31. 12. 2025	20	3.020	18.710
Gesamt	1.460	86.260	467.660

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger Heizkessel für feste Brennstoffe – ausgenommen ERF – handbeschickte Anlagen

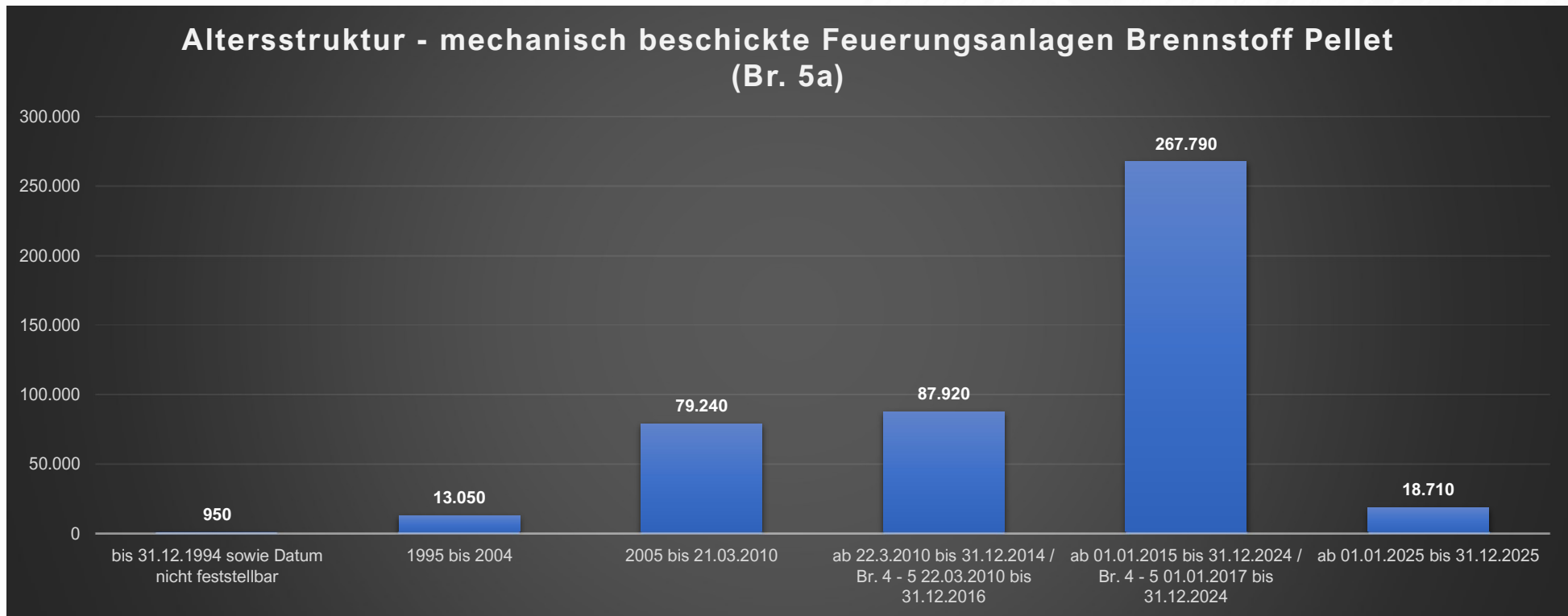
	Kohle 1–3a	Naturholz Br. 4–5
bis 31. 12. 1994 sowie Datum nicht feststellbar	38.880	71.190
1995 bis 2004	8.460	66.560
2005 bis 21. 03. 2010	8.890	127.050
ab 22. 03. 2010 bis 31. 12. 2014 / Br. 4–5 ab 22. 03. 2010 bis 31. 12. 2016	6.920	87.250
ab 01. 01. 2015 bis 31. 12. 2024 / Br. 4–5 ab 01. 01. 2017 bis 31. 12. 2024	9.280	157.190
ab 01. 01. 2025 bis 31. 12. 2025	260	9.440
Gesamt	72.690	518.680

- 1 In der Übersicht sind alle Feuerungsanlagen, die mit den Brennstoffen 1–8 sowie 13 nach § 3 Abs. 1 der 1. BImSchV betrieben werden, enthalten.
- 2 Die festen Brennstoffe 6–8 sowie 13 nach § 3 Abs. 1 der 1. BImSchV wurden hierbei nicht berücksichtigt.

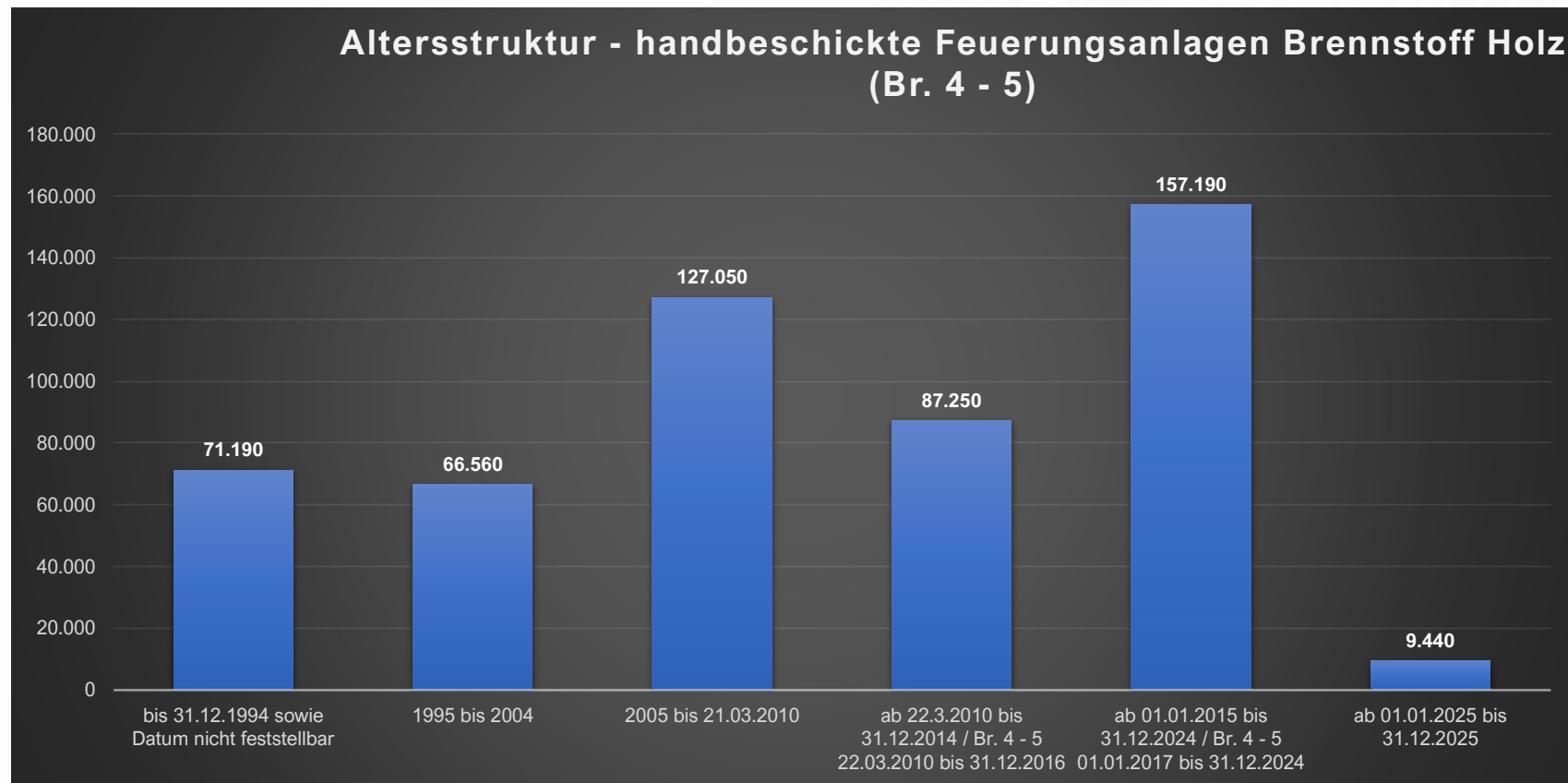
Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger – **Altersstruktur Biomasseheizkessel**



Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger – **Altersstruktur Biomasseheizkessel**

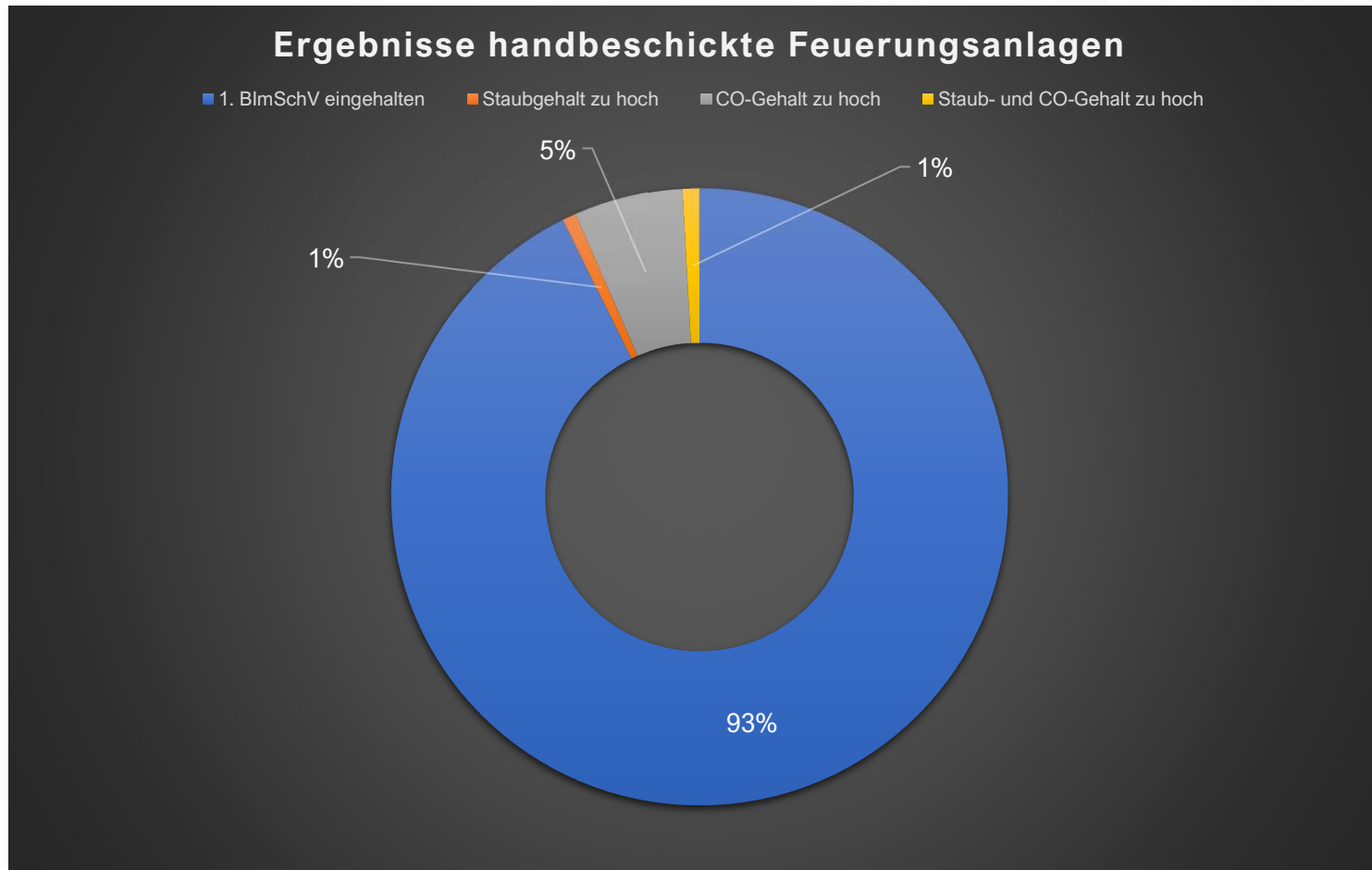


Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger – **Altersstruktur Biomasseheizkessel**



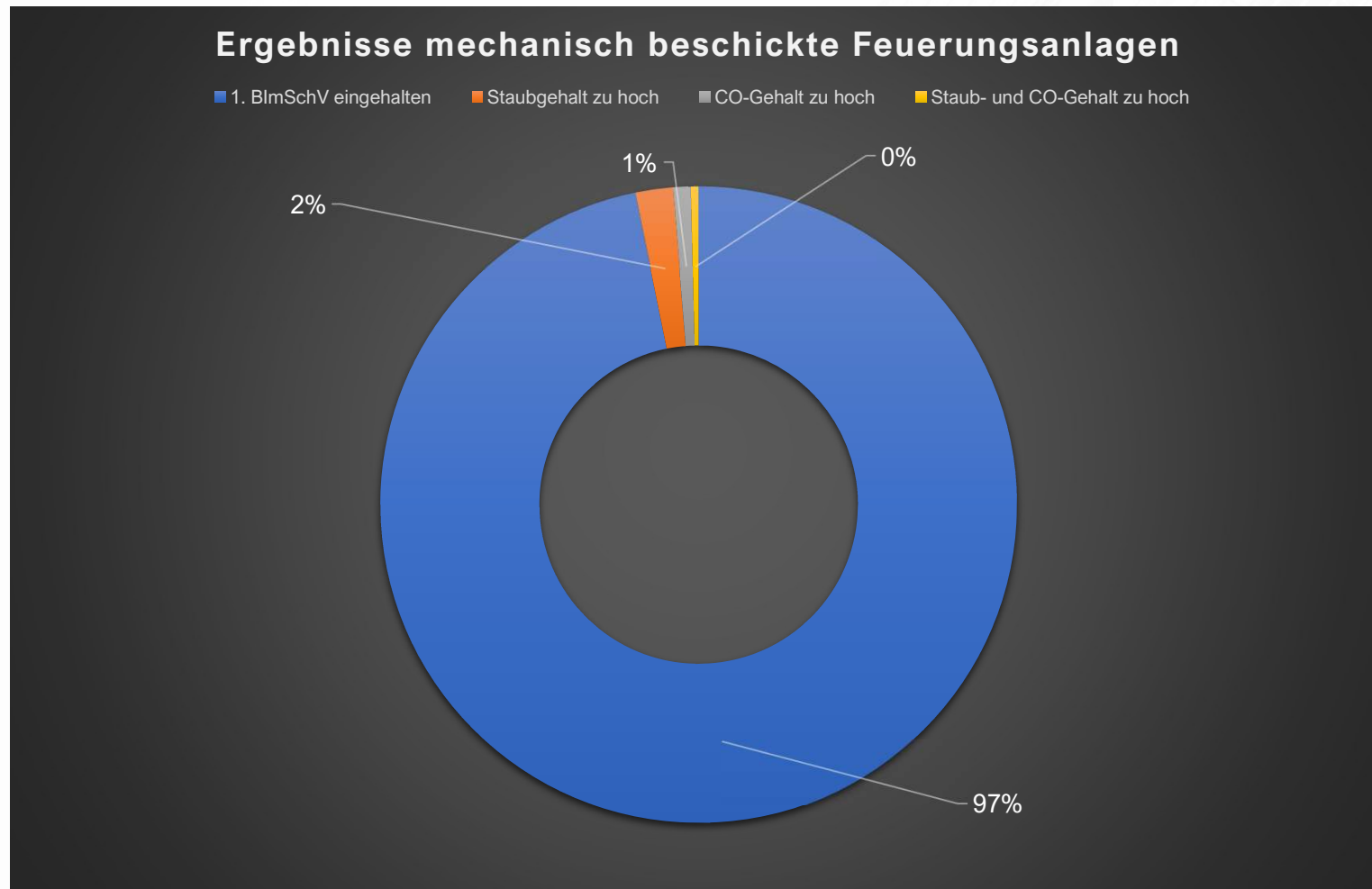
M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger



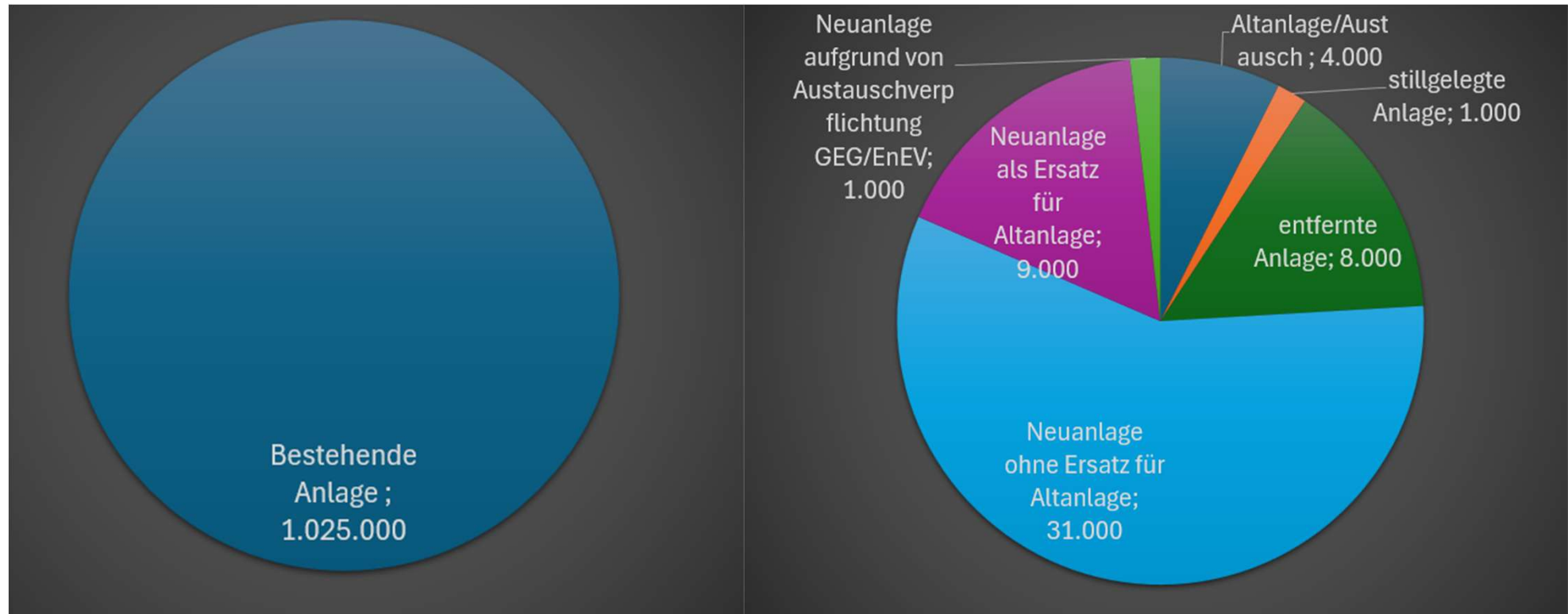
M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger



M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Gesamtanlagen: 1.079.000 Heizkessel für feste Brennstoffe



Feuerstättenstatus	ERF
Bestehende Anlage	1.025.000
Altanlage/Austausch	4.000
stillgelegte Anlage	1.000
entfernte Anlage	8.000
Neuanlage ohne Ersatz für Altanlage	31.000
Neuanlage als Ersatz für Altanlage	9.000
Neuanlage aufgrund von Austauschverpflichtung GEG/EnEV	1.000
	1.079.000

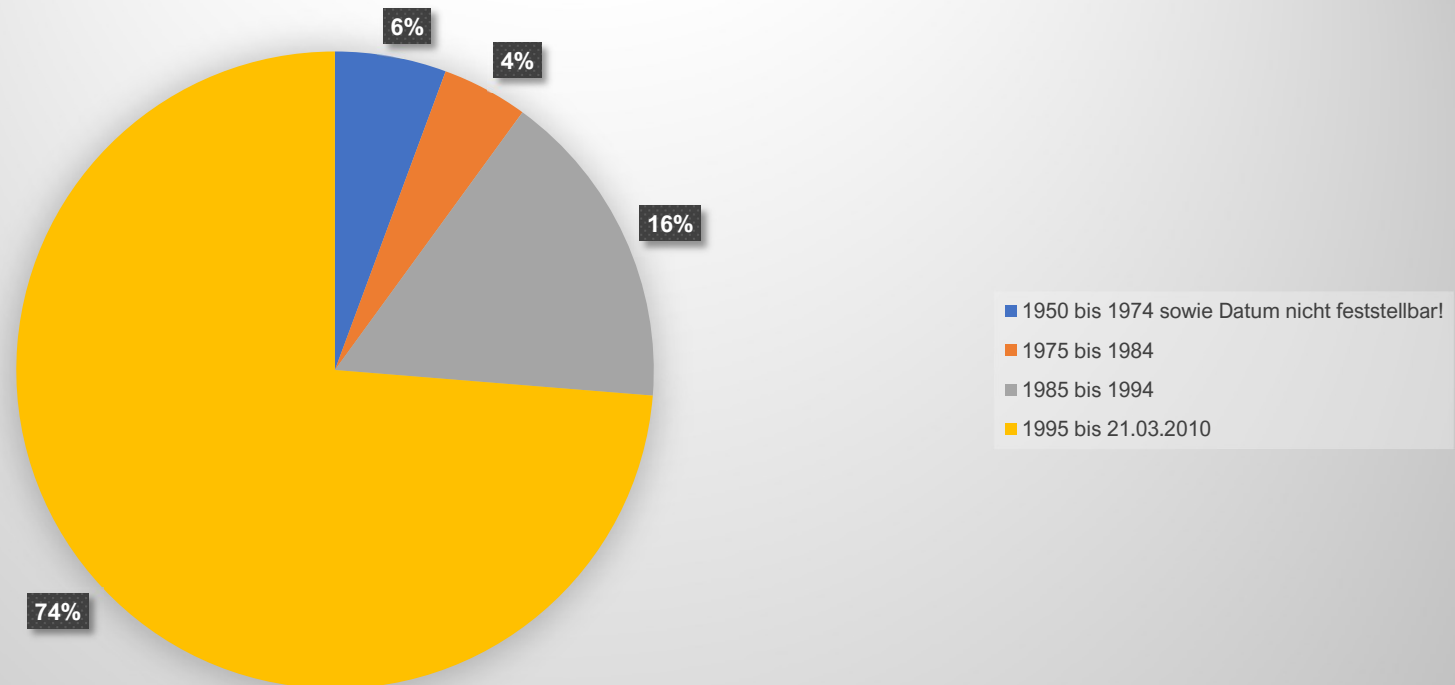
Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger – Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe

- Nach der 1. BImSchV ist eine Einzelraumfeuerungsanlage eine Feuerungsanlage, die vorrangig zur Beheizung des Aufstellraumes verwendet wird, sowie Herde mit oder ohne indirekt beheizte Backvorrichtung.
- Im Jahr 2025 betrug die Gesamtzahl der Einzelfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe ca. 11,7 Millionen.
- Die Gesamtzahl der Feuerstätten, bei denen der Zeitpunkt der Nachrüstung oder Außerbetriebnahme festgesetzt wurde, liegt bei ca. 1,4 Millionen.

Erfahrung aus den wiederkehrenden Überwachungen der Schornsteinfeger

Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Übersicht über Feuerstätten, bei denen der Zeitpunkt der Nachrüstung oder Außerbetriebnahme festgesetzt wurde (in Prozent)

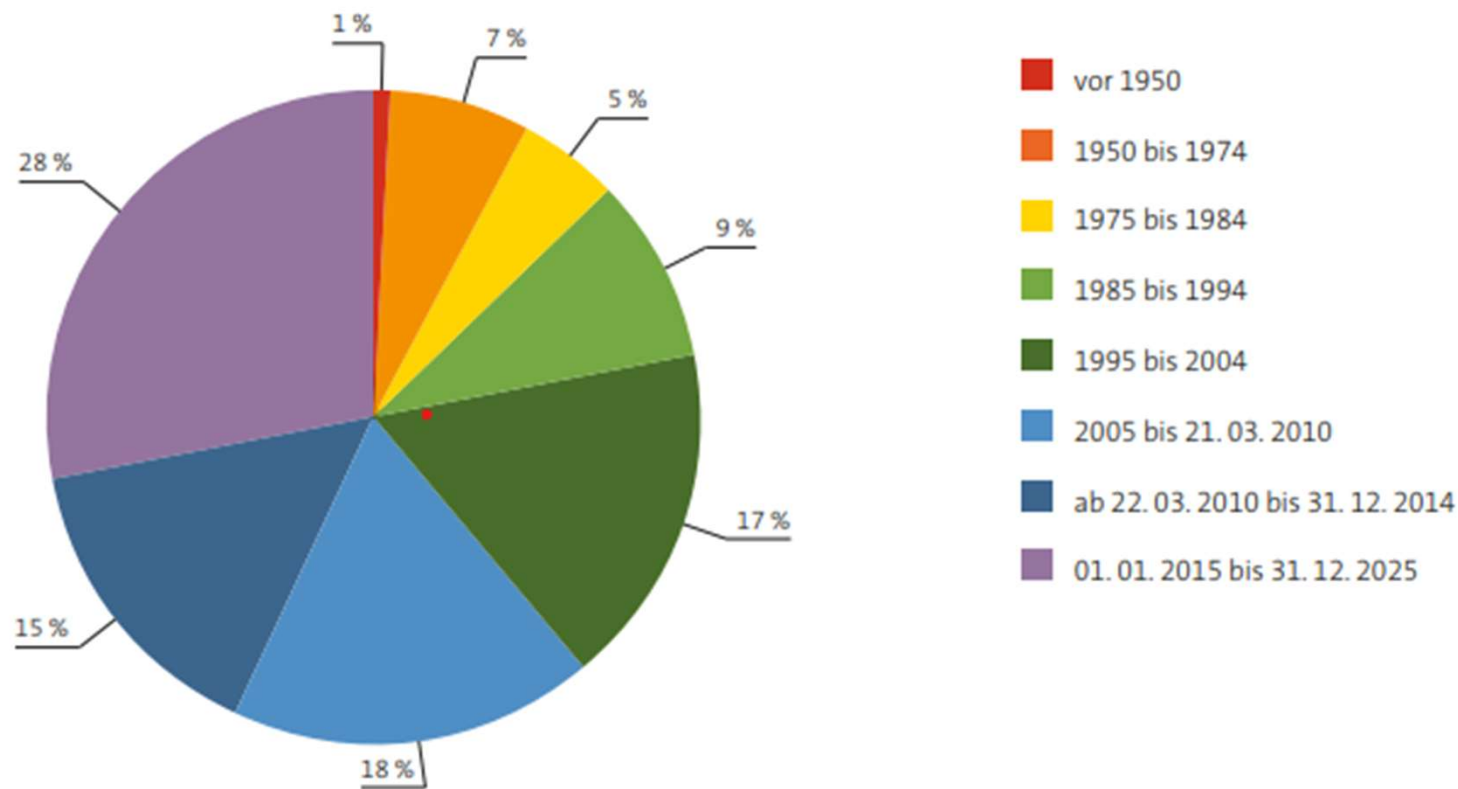


M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erfahrung aus den wiederkehrenden Überwachungen der Schornsteinfeger

Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe

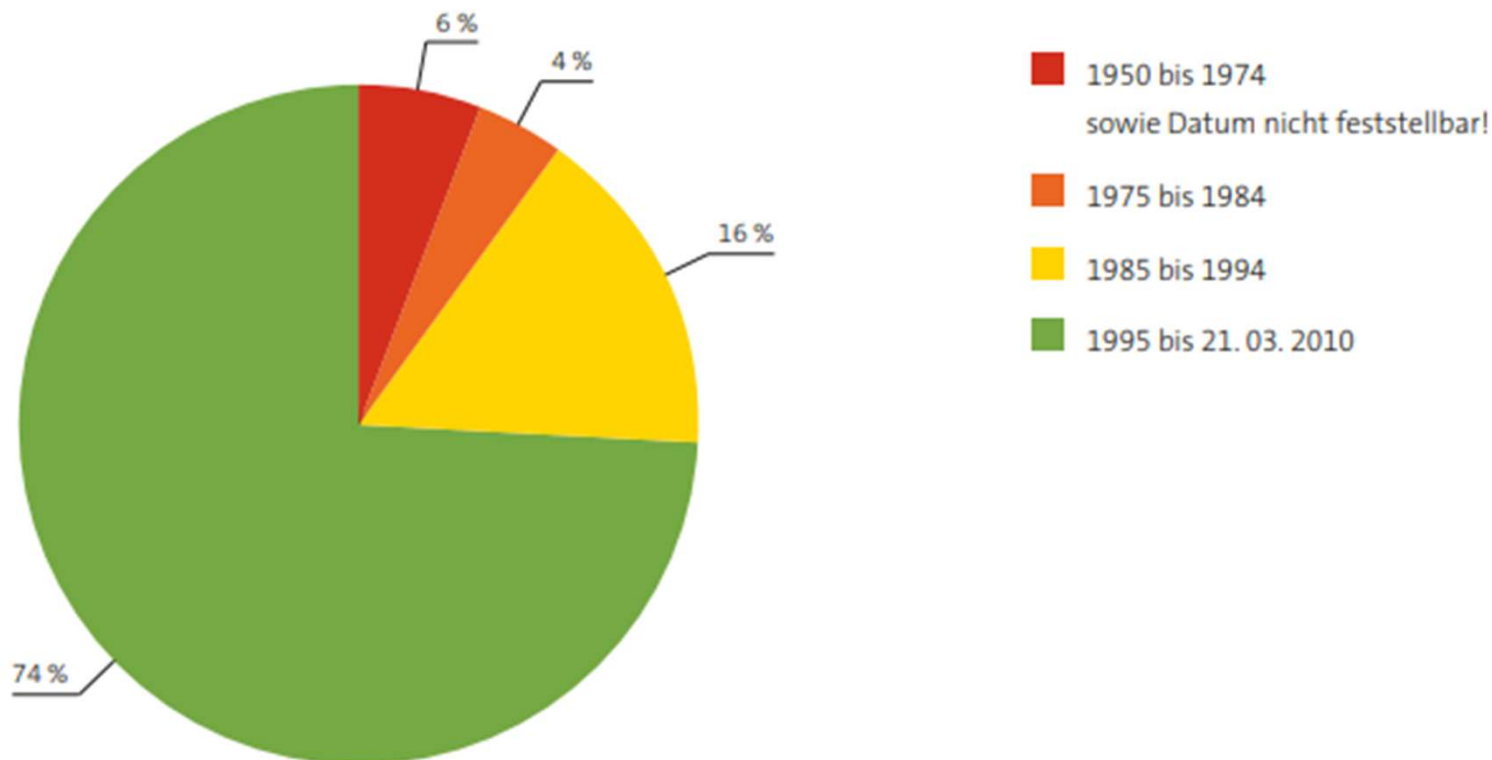
Übersicht der Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach Baujahr bzw. Datum auf dem Typschild der Anlage (in Prozent)



M. SCHLICHTER, stellv. Vorstand Technik

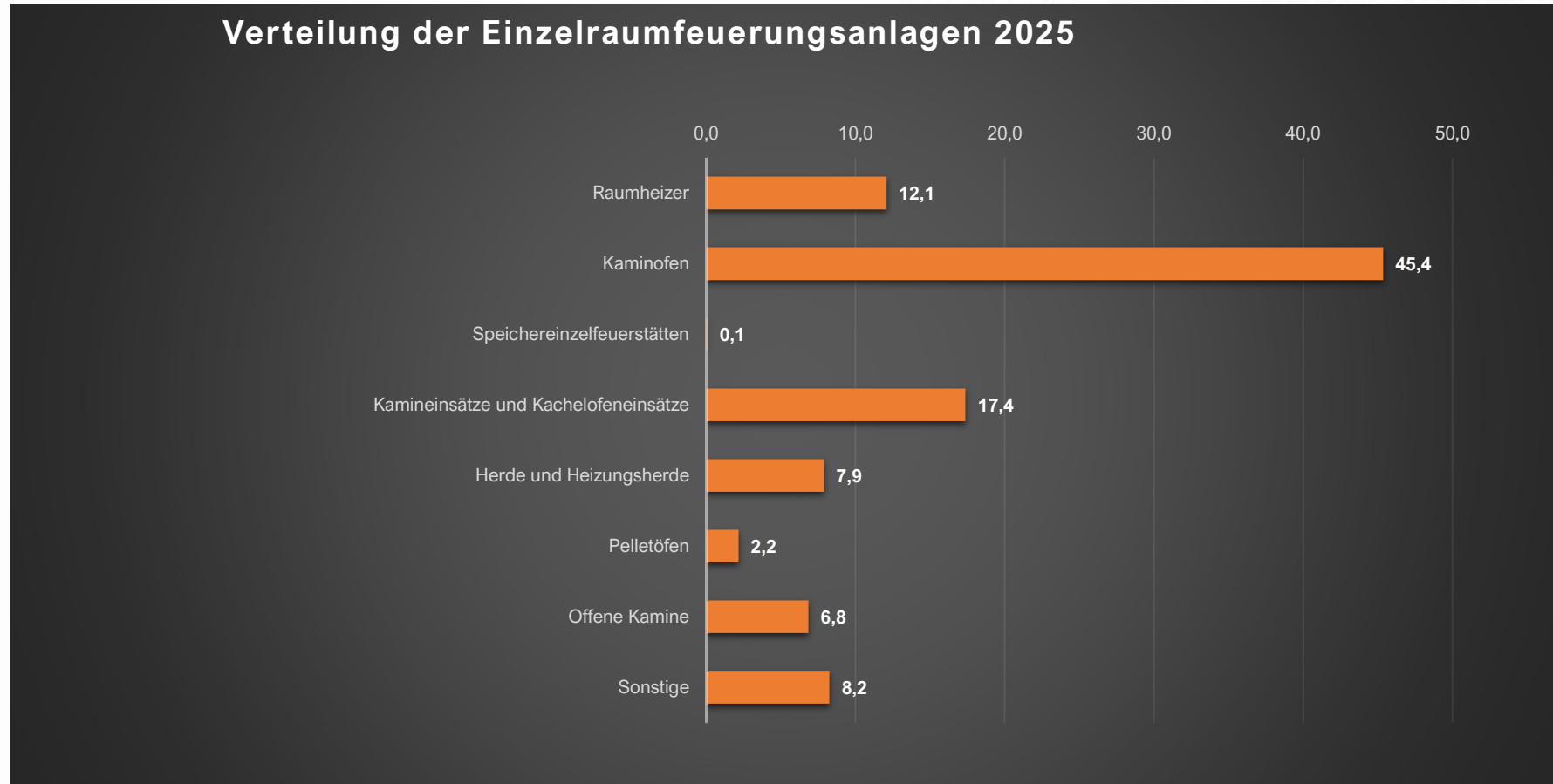
Erfahrung aus den wiederkehrenden Überwachungen der Schornsteinfeger

Übersicht über Feuerstätten, bei denen der Zeitpunkt der Nachrüstung oder Außerbetriebnahme nach §26 der 1. BImSchV festgesetzt wurde (in Prozent)



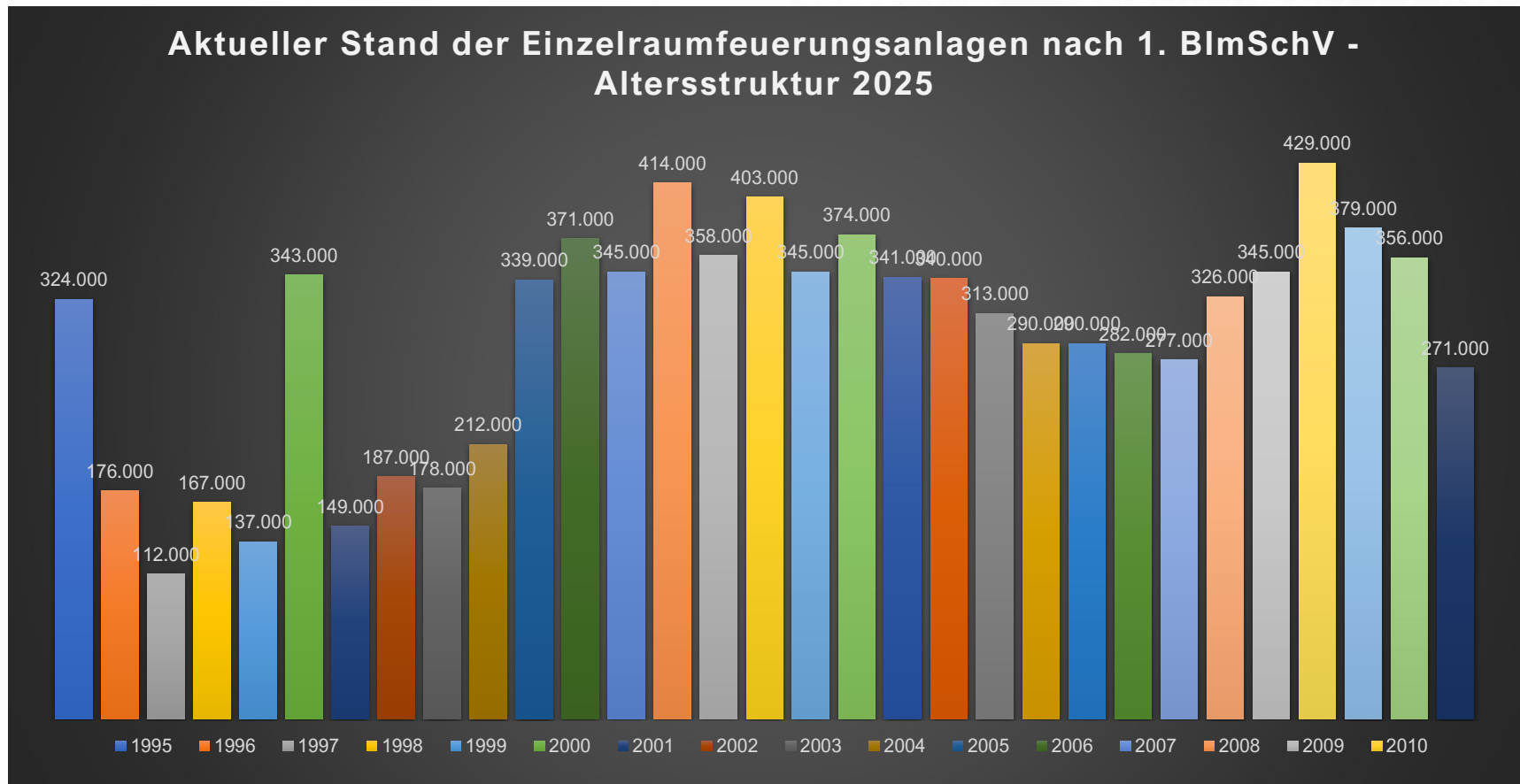
M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger



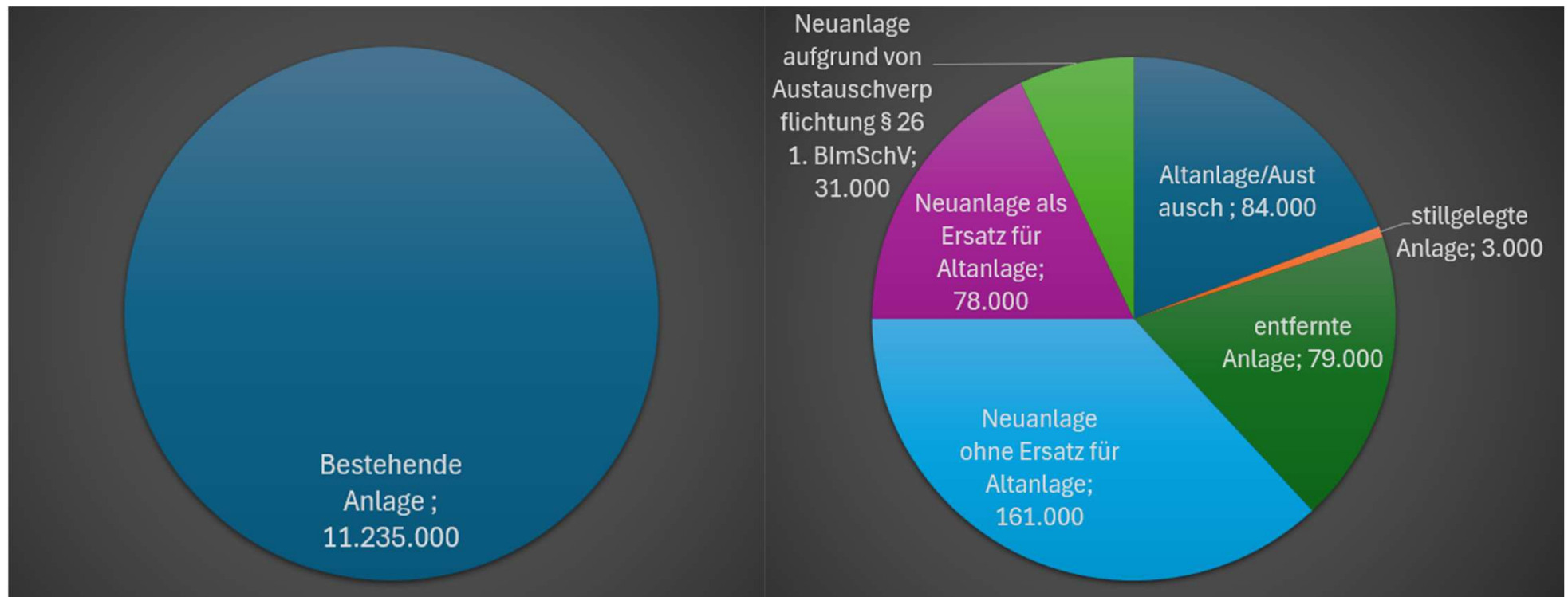
M. Schlichter, stellv. Vorstand Technik

Erfahrung aus den wiederkehrenden Messungen der Schornsteinfeger



Es war nie einfach nur GLÜCK.

Gesamtanlagen: 11.671.000 Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe



Feuerstättenstatus	ERF
Bestehende Anlage	11.235.000
Altanlage/Austausch	84.000
stillgelegte Anlage	3.000
entfernte Anlage	79.000
Neuanlage ohne Ersatz für Altanlage	161.000
Neuanlage als Ersatz für Altanlage	78.000
Neuanlage aufgrund von Austauschverpflichtung § 26 1. BImSchV	31.000
	11.671.000

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) - | Westerwaldstr. 6 | 53757 Sankt Augustin

W W W . S C H O R N S T E I N F E G E R . D E